



VOKIEČIŲ KALBOS

KLAUSYMO, SKAITYMO, KALBOS VARTOJIMO, RAŠYMO TESTAI

2008 m. valstybinio brandos egzamino užduotis
Pagrindinė sesija

2008 m. birželio 5 d.

TRUKMĖ

| | |
|-------------------------|-----------------------|
| Klausymo testas | 30 min. |
| Skaitymo testas | 60 min. |
| Kalbos vartojimo testas | 20 min. |
| Rašymo testas | 90 min. |
| Iš viso | 3 val. 20 min. |

Teil 2 (13 Punkte)

Sie hören jetzt ein Interview mit einem Stipendiaten des DAAD Programms und einer dessen Mitarbeiterinnen. Dazu sollen Sie Aufgaben lösen. Bei jeder Aufgabe sollen Sie feststellen: Habe ich das im Text gehört oder nicht? Die richtige Lösung markieren Sie im Kästchen neben der Aufgabe: **JA**, **NEIN** oder **KEINE INFORMATION**. Hören Sie zuerst den Text, ohne zu schreiben. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

(Text von der CD)

Lesen Sie die Aufgaben zum Text. (60 Sekunden Pause)

| | JA | NEIN | KEINE INFO | Prüfer | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------|----|----|
| | | | | 1. | 2. | 3. |
| 4. Der Empfang für die Elitestipendiaten fand in Berlin statt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | — | — | — |
| 5. Der türkische Jugendliche fühlt sich eher als Deutscher. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | — | — | — |
| 6. Die Schulen in der Türkei sind zu akademisch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | — | — | — |
| 7. Die Schulen Deutschlands erziehen zur Toleranz und Offenheit. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | — | — | — |
| 8. Die Deutsche Auslandsschule in Istanbul organisiert Schulaufnahmeprüfungen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | — | — | — |
| 9. Ausländische Studenten an deutschen Hochschulen sind immer gut vorbereitet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | — | — | — |
| 10. DAAD Stipendiaten sollten schon mal im Ausland gelernt haben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | — | — | — |
| 11. Deutschland wünscht sich Internationalität an Hochschulen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | — | — | — |
| 12. Das Stipendium deckt alle Kosten der Studenten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | — | — | — |
| 13. Das Programm garantiert allen Absolventen eine ausgezeichnete Karriere. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | — | — | — |
| 14. DAAD und die Bundesregierung planen die Unterstützung zu verdoppeln. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | — | — | — |
| 15. Das Programm unterstützt auch die Studenten, die kulturelle Brücken bauen möchten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | — | — | — |
| 16. Die Absolventen des Programms müssen in ihre Heimatländer zurückkehren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | — | — | — |

Hören Sie den Text noch einmal. Beim Hören oder danach markieren Sie die richtige Lösung.

(60 Sekunden Pause)

| | | | |
|-------------------------|--|--|--|
| Punkte (max. 13) | | | |
|-------------------------|--|--|--|

II. LESEVERSTEHEN

Zeit: 60 Minuten. 25 Punkte.

Teil 1 (7 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text und lösen Sie die Aufgaben unter diesem Text. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

Ölpest bedroht die Nordsee-Vögel

Bis zu 10000 Tiere mit tödlichen Verschmutzungen / Tierschützer fordern von Politikern, endlich entschlossen zu handeln

Beginnt jetzt das große Sterben? Die Zahl der verölten und von einem qualvollen Tod bedrohten Seevögel an der schleswig – holsteinischen Nordseeküste ist nach neuesten Schätzungen des Deutschen Tierschutzbundes offenbar weit höher als bisher vermutet. Gezählt wurden mehr als 1000, betroffen sind sehr wahrscheinlich aber bis zu 10000 Tiere, erklärte gestern der Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, Wolfgang Apel. Unterdessen suchen die Behörden weiter fieberhaft nach dem Verursacher der Verschmutzung. Bisher gibt indes noch keine heiße Spur. „Es sind aktuell auch keine weiteren Ölfunde zu vermelden“, so der Leiter des Havariekommandos, Hans-Werner Monsees.

Am vergangenen Sonntag waren zunächst auf den Inseln Föhr und Amrum bis zu tellergroße Ölklumpen angeschwemmt worden. Bis zur Wochenmitte wurden rund 1000 verölte Seevögel gezählt. Tierschützer sammelten allein gestern 80 weitere verseuchte Vögel ein. Diese müssen jetzt sogar zur Behandlung in die Niederlande gebracht werden, weil die Kapazitäten in Deutschland erschöpft sind.

Allein in der Seevogelrettungsstation des Tierschutzbundes in Kappeln werden derzeit rund 70 Vögel aufgepäppelt – zumeist sind es Trauerenten. Auf Föhr kümmern sich Tierschützer um mehr als 100 Exemplare. „Jeder Vogel wird fünf Mal am Tag mit einer Magensonde gefüttert“, so Torsten Schmidt, der wissenschaftliche Leiter der Station in Kappeln. Die Tiere müssen zunächst wieder halbwegs zu Kräften kommen, bevor sie vom Öl gereinigt werden können. Apel: „Es gibt noch keine Entwarnung. Insbesondere auf Amrum und Föhr ist die Situation äußerst besorgniserregend. Wahrscheinlich werden bis zu 10000 Vögel diesem Drama zum Opfer fallen. Das ist eine bittere Erkenntnis aus vergleichbaren Ölunfällen.“

Die Politiker forderte er auf, endlich drastisch durchzugreifen und zu handeln. Apel: „Dazu gehört auch, die Verantwortlichen für diese Ölkatastrophe zu finden und mit voller Härte zur Rechenschaft zu ziehen.“

Aus dem havarierten Frachter Pallas flossen 1999 hunderte Tonnen Öl in die Nordsee. Tierschutz-Chef Apel: „Diesmal haben wir eine Katastrophe ähnlichen Ausmaßes.“

Hamburger Morgenpost 8.2.2008

Entscheiden Sie, ob die Aussage richtig (r) oder falsch (f) ist und markieren Sie sie.

| Nr. | Aussagen | r | f | Prüfer | | |
|-----|---|---|---|--------|----|----|
| | | | | 1. | 2. | 3. |
| 0. | Es sind mehr Vögel betroffen, als zuerst befürchtet worden war. | x | | | | |
| 26. | Besonders betroffen sind Amrum und Föhr. | | | | | |
| 27. | Man kennt den Verursacher der Ölpest. | | | | | |
| 28. | Manche Ölklumpen sind so groß wie Teller. | | | | | |
| 29. | Vögel werden auch in den Niederlanden behandelt. | | | | | |
| 30. | Alle Vögel werden in Deutschland kuriert. | | | | | |
| 31. | Die Vögel können meistens noch selbst fressen. | | | | | |
| 32. | Die Verursacher der Ölpest sollen hart bestraft werden. | | | | | |

Punkte (max. 7)

Teil 2 (6 Punkte)

Lesen Sie den Text und lösen Sie die Aufgaben unter diesem Text. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Internationaler Abschluss erhöht Jobchancen

Studenten haben zunehmend die Möglichkeit, einen internationalen Doppelabschluss zu erwerben. Dabei wird ein Teil des Studiums an einer Universität im Ausland absolviert, mit der die Hochschule in Deutschland ein entsprechendes Kooperationsabkommen unterzeichnet hat. Am Ende des Studiums bekommen die Absolventen zwei Diplome beziehungsweise Bachelor – oder Masterabschlüsse. „Das Angebot nimmt eindeutig zu“, sagte Uwe Brandenburg vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) in Gütersloh in einem Gespräch. Ein klarer Vorteil solcher Studiengänge sei, dass die Studierenden keine Probleme haben, Leistungen ihres Auslandsstudiums anerkennen zu lassen.

Außerdem sei in der Regel auch der Lerneffekt größer, wenn der Studiengang von vornherein auf zwei Abschlüsse angelegt ist. „Der ganze Ansatz solcher Programme ist im Vergleich zu individuell organisierten Auslandssemestern runder“, sagte Brandenburg. Üblicherweise gäben sich Hochschulen mit derart aufwendig konzipierten Studiengängen auch tatsächlich Mühe. Sinnvoll sei aber in jedem Fall, sich über die verschiedenen Studienangebote zu informieren – beispielsweise bei Studenten oder Absolventen, die damit bereits Erfahrungen gemacht haben.

Der Doppelabschluss sei zur Zeit der zu empfehlende Mittelweg. „Nur ein Abschluss von mehreren Hochschulen ist leider immer noch rechtlich problematisch“, sagte Brandenburg. Kooperationen deutscher Hochschulen mit Frankreich für ein Doppelstudium gebe es schon lange. Etliche Hochschulen haben inzwischen aber auch Studiengänge mit Doppelabschluss in Zusammenarbeit mit asiatischen Partnern angekündigt. So will die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt mit der Tongji Universität in Shanghai einen Doppelabschluss in Internationaler Betriebswirtschaftslehre anbieten.

So ein Studium, bei dem die Studenten in der Regel für mindestens ein Jahr ins Ausland gehen, ermögliche, unterschiedliche Lern- und Forschungsansätze kennenzulernen, sagte Brandenburg. Am besten seien Angebote, bei denen die Hälfte der Studienzeit an der Partnerhochschule im Ausland geplant ist. Absolventen könnten mit einem Doppelabschluss in jedem Fall bei Arbeitgebern im Ausland punkten. „Da zählt manchmal der deutsche Abschluss sogar weniger.“ Aber auch für international tätige Unternehmen in Deutschland sei das in der Regel eine gefragte Qualifikation.

Nicht übersehen werden sollte, dass Studiengänge mit Pflichtstationen im Ausland den Studenten einiges abverlangen – in aller Regel auch die Teilnahme an Veranstaltungen in einer Fremdsprache. „Das ist in Asien oft Englisch“, sagte Brandenburg. „Aber wer in Vietnam studiert, sollte möglichst auch Vietnamesisch lernen.“

Kölner Stadtanzeiger, 29.01.2008

Aufgabe:

Wählen Sie die richtige Lösung und kreuzen Sie sie im Kästchen an. Es gibt nur eine richtige Lösung. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

| | | Prüfer | | |
|------------------------|--|--------|----|----|
| | | 1. | 2. | 3. |
| 0. | Studieren im Ausland ist | | | |
| A | sinnlos <input type="checkbox"/> | | | |
| B | sinnvoll <input checked="" type="checkbox"/> | | | |
| C | teuer <input type="checkbox"/> | | | |
| D | schwierig <input type="checkbox"/> | | | |
| 33. | Der Lerneffekt während eines Auslandsstudiums ist | | | |
| A | gering <input type="checkbox"/> | | | |
| B | hoch <input type="checkbox"/> | | | |
| C | unverändert <input type="checkbox"/> | | | |
| D | nicht messbar <input type="checkbox"/> | | | |
| 34. | Studienleistungen im Ausland | | | |
| A | werden nicht anerkannt <input type="checkbox"/> | | | |
| B | werden selten anerkannt <input type="checkbox"/> | | | |
| C | werden häufig anerkannt <input type="checkbox"/> | | | |
| D | werden immer anerkannt <input type="checkbox"/> | | | |
| 35. | Hochschulen entwerfen diese Programme | | | |
| A | auf Wunsch <input type="checkbox"/> | | | |
| B | gezwungenermaßen <input type="checkbox"/> | | | |
| C | aus politischen Gründen <input type="checkbox"/> | | | |
| D | mit Mühe <input type="checkbox"/> | | | |
| 36. | Arbeitgeber finden diese Abschlüsse | | | |
| A | unbefriedigend <input type="checkbox"/> | | | |
| B | uninteressant <input type="checkbox"/> | | | |
| C | unpassend <input type="checkbox"/> | | | |
| D | sinnvoll <input type="checkbox"/> | | | |
| 37. | Beim Studium im Ausland | | | |
| A | wird immer Englisch gesprochen <input type="checkbox"/> | | | |
| B | wird immer Deutsch gesprochen <input type="checkbox"/> | | | |
| C | wird die Landessprache gesprochen <input type="checkbox"/> | | | |
| D | werden wechselnde Sprachen gesprochen <input type="checkbox"/> | | | |
| 38. | In Asien spricht man | | | |
| A | mehrere Sprachen <input type="checkbox"/> | | | |
| B | nur Englisch <input type="checkbox"/> | | | |
| C | nur die Landessprache <input type="checkbox"/> | | | |
| D | nur Deutsch <input type="checkbox"/> | | | |
| Punkte (max. 6) | | | | |

Lesen Sie den folgenden Text und lösen Sie die Aufgaben unter diesem Text. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

„FOCUS macht Schule“ 2008 – Das Medienprojekt im Unterricht

Jede Woche steht für Projektlehrer ein neuer Unterrichtsbaustein zum frisch erschienenen FOCUS zum kostenlosen Download bereit. Die Bausteine tragen dem Prinzip des fächerübergreifenden Lernens Rechnung: Sie halten Vorschläge sowohl für das Fach Deutsch und die Gesellschaftswissenschaften als auch für den naturwissenschaftlichen Bereich bereit. Ein besonderer Akzent liegt darauf, das selbstständige, schülerzentrierte Lernen und Arbeiten zu fördern. Die Jugendlichen sollen befähigt werden, Informationen selbstständig aus unterschiedlichen Informationsquellen zu beschaffen, zu bewerten und aufzubereiten, also Medienkompetenz zu entwickeln.

Das Unterrichtsmaterial ist nach Anmeldung frei zugänglich und flexibel einsetzbar. Alle teilnehmenden Pädagogen sind herzlich eingeladen, an einem kostenlosen Fortbildungsseminar des medienpädagogischen Instituts PROMEDIA teilzunehmen.

Das Unterrichtsmaterial aus den Jahren 2005 bis 2007 ist hier frei zugänglich.

Bei der regelmäßigen Auseinandersetzung mit aktuellen Themen im Unterricht vergrößern die Schüler ihre Allgemeinbildung. Außerdem trägt „FOCUS macht Schule“ zur Meinungsbildung bei und fördert die Jugendlichen in ihrer Lese-, Schreib-, Methoden- und Sozialkompetenz.

www.focus.de

Aufgabe :

Ergänzen Sie im folgenden Text die fehlenden Informationen. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Zusammenfassung

Das Magazin „Focus“ bietet jede Woche für (0*) über das Internet (39) zur Verwendung im Unterricht an. Diese sind fächerübergreifend (40) und sollen insbesondere das schülerzentrierte Lernen fördern. (41) sollen eine Medienkompetenz entwickeln, zu der gehört, selbstständig Informationen zu beschaffen, auszuwerten und zu beurteilen.

Nach einer Anmeldung können Lehrer das Material (42) herunterladen und einsetzen. Außerdem können sie an einem Seminar teilnehmen.

Die Schüler erweitern durch dieses (43) ihre Allgemeinbildung, können sich leichter eine Meinung bilden und erweitern verschiedene Kompetenzen.

0* Lehrer

- 39. _____
- 40. _____
- 41. _____
- 42. _____
- 43. _____

| | Prüfer | | |
|------------------------|--------|-------|-------|
| | 1. | 2. | 3. |
| _____ | _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ | _____ |
| Punkte (max. 5) | | | |

Teil 4 (7 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text und lösen Sie die Aufgabe unter diesem Text. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

| | |
|---|---|
| <p style="text-align: center;">A</p> <p>Auf die Frage „Was ergibt 31 geteilt durch 61?“ würden die meisten Menschen wohl mit „ungefähr 0,5“ antworten. Auch der gelehrte Versicherungskaufmann Rüdiger Gamm bewältigt diese Division im Kopf, allerdings gibt er die Antwort mit einer Genauigkeit von 60 Stellen hinter dem Komma. Als der Rechenkünstler in der Fernsehsendung „Wetten dass?“ die Zahl 87 zwölf Mal mit sich selbst multiplizierte und aus dem Stand die korrekte Lösung lieferte (188 031 682 201 497 672 618 081), fragten sich wohl Millionen von Zuschauern, wie ein menschliches Gehirn derartige Leistungen vollbringen kann.</p> | <p style="text-align: center;">B</p> <p>das bis zu vier Stunden Kopfrechnen am Tag umfasst. Erst mit 20 Jahren habe er seine Liebe zu den Zahlen entdeckt, erinnert sich der Rechenkünstler: Davor sei er in Arithmetik „sehr schlecht“ gewesen, weil es dem Lehrer nie gelang, die Konzepte auf verständliche Weise zu erklären.</p> |
| <p style="text-align: center;">D</p> <p>Lösen verschiedener Rechenaufgaben. Beim Vergleich zwischen Gamm und sechs jungen Männern mit eher durchschnittlichen Mathekenntnissen entdeckten die Wissenschaftler gleich mehrere Regionen, die nur im Denkkorgan des Mathegenies aktiv wurden. Unter anderem nutzte Gamm zusätzlich die so genannte medial-frontale und die parahippocampale Windung seiner rechten Hirnhälfte.</p> | <p style="text-align: center;">C</p> <p>Beides sind Bereiche, die normalerweise als „Langzeitspeicher“ für die Erinnerung an besondere Ereignisse, Orte und Situationen dienen. „Offenbar gibt es Menschen, die einen Weg finden, den unbegrenzten Speicherplatz des Langzeitgedächtnisses für die Erfüllung ihrer Aufgaben zu nutzen“, kommentiert Brian Butterworth vom Institute for Cognitive Neuroscience in London. Auch vielen Musikern gelingt es,</p> |
| <p style="text-align: center;">F</p> <p>Die Antwort liefert jetzt eine Gruppe von Neurowissenschaftlern um Mauro Pesenti von der Katholischen Universität Louvain (Belgien). Sieben Jahre nach der gewonnenen Fernsehette berichten sie in der Fachzeitschrift Nature Neuroscience (4. 2001), dass Gamm gelernt hat, bestimmte Bereiche seines Gehirns als zusätzlichen Arbeitsspeicher zu nutzen. In Regionen, die normalerweise für persönliche Erinnerungen reserviert sind, scheint Gamm die Zwischenergebnisse seiner Kalkulationen abzulegen. Die allermeisten Menschen sind dafür auf das sehr begrenzte Speichervermögen des Kurzzeitgedächtnisses angewiesen. Dies reicht gerade aus,</p> | <p style="text-align: center;">E</p> <p>um sich eine siebenstellige Telefonnummer zu merken oder bei einem Gespräch den Faden nicht zu verlieren. Für alles Weitere sind wir auf Notizzettel, Taschenrechner und andere Hilfsmittel angewiesen. Für ihre Untersuchung ermittelten Pesenti und seine Mitarbeiter mit Hilfe der Positronen-Emissions-Tomographie den Energieverbrauch des Gehirns beim</p> |
| <p style="text-align: center;">F</p> <p>Die Antwort liefert jetzt eine Gruppe von Neurowissenschaftlern um Mauro Pesenti von der Katholischen Universität Louvain (Belgien). Sieben Jahre nach der gewonnenen Fernsehette berichten sie in der Fachzeitschrift Nature Neuroscience (4. 2001), dass Gamm gelernt hat, bestimmte Bereiche seines Gehirns als zusätzlichen Arbeitsspeicher zu nutzen. In Regionen, die normalerweise für persönliche Erinnerungen reserviert sind, scheint Gamm die Zwischenergebnisse seiner Kalkulationen abzulegen. Die allermeisten Menschen sind dafür auf das sehr begrenzte Speichervermögen des Kurzzeitgedächtnisses angewiesen. Dies reicht gerade aus,</p> | <p style="text-align: center;">G</p> <p>Als Ausrede für Schwachmathiker sind die neuesten Erkenntnisse der Hirnforscher übrigens nicht geeignet: Gamms Rechenkünste sind nämlich keineswegs angeboren, sondern in erster Linie der Lohn für harte Arbeit und ein Trainingsprogramm,</p> |
| <p style="text-align: center;">F</p> <p>Die Antwort liefert jetzt eine Gruppe von Neurowissenschaftlern um Mauro Pesenti von der Katholischen Universität Louvain (Belgien). Sieben Jahre nach der gewonnenen Fernsehette berichten sie in der Fachzeitschrift Nature Neuroscience (4. 2001), dass Gamm gelernt hat, bestimmte Bereiche seines Gehirns als zusätzlichen Arbeitsspeicher zu nutzen. In Regionen, die normalerweise für persönliche Erinnerungen reserviert sind, scheint Gamm die Zwischenergebnisse seiner Kalkulationen abzulegen. Die allermeisten Menschen sind dafür auf das sehr begrenzte Speichervermögen des Kurzzeitgedächtnisses angewiesen. Dies reicht gerade aus,</p> | <p style="text-align: center;">H</p> <p>eine Melodie nach nur einmaligem Anhören fehlerfrei wiederzugeben, und manche gut geschulten Kellner können die Bestellungen von bis zu 20 Gästen ohne Hilfsmittel aufnehmen, erläutert der Gedächtnisexperte.</p> |

www.fabouda.de

Aufgabe: Rekonstruieren Sie den Text. Markieren Sie die richtige Reihenfolge des Textes.

Richtige Reihenfolge:

| | |
|-----|---|
| 0. | A |
| 44. | |
| 45. | |
| 46. | |
| 47. | |
| 48. | |
| 49. | |
| 50. | |

| Prüfer | | |
|--------|----|----|
| 1. | 2. | 3. |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |

| | | | |
|------------------------|--|--|--|
| Punkte (max. 7) | | | |
|------------------------|--|--|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| LESEVERSTEHEN – Punkte (max. 25) | | | |
|---|--|--|--|

III. STRUKTUREN/WORTSCHATZ

Zeit: 20 Minuten. 20 Punkte.

Teil 1 (5 Punkte)

Wählen Sie das passende Wort aus den drei angegebenen und schreiben Sie es in die Lücke. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Peinliche Prüfung

Ich glaube, über mich (*mir, mich, sich*) lachen die Prüfer heute noch. Ich war sehr nervös am Vorabend der Prüfung, hatte gelernt, bis ich absolut nichts _____ (51) (**viel, mehr, am meisten**) in den Schädel bekam. Dann habe ich, _____ (52) (**weil, ob, deswegen**) ich nicht einschlafen konnte, noch bis spät in die Nacht ferngesehen. Nun darf man bei den Prüfungen einen Taschenrechner benutzen, falls man Zinsaufgaben oder so gestellt kriegt. Die Prüfer nahmen Platz, ich _____ (53) (**lag, gelegt, legte**) alle erlaubten Hilfsmittel auf mein Pult und merkte selbst da noch nicht, dass ich versehentlich die Fernbedienung eingepackt hatte. Das fiel mir _____ (54) (**erst, später, während**) dann auf, als ich die erste Aufgabe eintippte und dann _____ (55) (**vergeblich, kostenlos, vergesslich**) nach dem Display suchte. Die Prüfung habe ich natürlich vergeigt.

| Prüfer | | |
|--------|----|----|
| 1. | 2. | 3. |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |

| | | | |
|------------------------|--|--|--|
| Punkte (max. 5) | | | |
|------------------------|--|--|--|

Teil 2 (5 Punkte)

Korrigieren Sie die Sätze. In jedem Satz passt ein Wort nicht in die angegebene Struktur. Schreiben Sie dieses Wort an den Rand des Textes. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Die Zeitschrift BRAVO

Wer kennt sie nicht **ihn**, Deutschlands bekannteste und beliebteste Jugendzeitschrift BRAVO?

(0) ihn

Die Zeitschrift BRAVO gehört heute für viele Kinder und Jugendliche zum dem Alltag.

(56) _____

Die Zeitschrift besteht aus über 100 bunt bedruckten Seiten, von denen ist die Hälfte nur aus Werbung besteht.

(57) _____

Auf der Titelseite sind meistens stehen die beliebtesten Stars der Jugendlichen wie z.B. Britney Spears usw.

(58) _____

Die BRAVO ist halt genau das, was man Kids suchen.

(59) _____

Die Zeitschrift ist aber ein recht teurer Spaß, wenn man bedenkt, dass die meisten Kids werden sich die BRAVO vom Taschengeld kaufen müssen.

(60) _____

| Prüfer | | |
|--------|----|----|
| 1. | 2. | 3. |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |

| | | | |
|------------------------|--|--|--|
| Punkte (max. 5) | | | |
|------------------------|--|--|--|

Teil 3 (5 Punkte)

Ergänzen Sie die Relativpronomen im folgenden Lückentext. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Ich fliege allein

In Berlin wurde eine Kunstausstellung eröffnet, die (0) ich unbedingt besuchen wollte. Zum ersten Mal wollte ich allein fliegen. Vor Aufregung schwitzte ich mich halb kaputt. Das Einzige, _____ (61) ich mir sicher war, war der Name meines Reisezieles. Mit dem Bus ging es zum Flughafen. Neben mir saß ein recht sympathisch wirkender Herr, mit _____ (62) ich ins Gespräch kam. Er hörte meine Bedenken und Überlegungen betreffs meines ersten Alleinfluges, ohne mich zu unterbrechen. Er begleitete mich bis zum Schalter und sorgte auch dafür, dass ich nicht im falschen Warteraum landete. Endlich saß ich mit denen, _____ (63) ebenfalls nach Berlin wollten. Aber noch nicht im Flugzeug, _____ (64) mich dorthin bringen sollte. Endlich kam die Durchsage. Ich fasste mir ein Herz und hangelte mich am Geländer das Treppchen hoch. „Fliegt diese Maschine wirklich nach Berlin?“ – fragte ich die Stewardess, _____ (65) Lächeln ich nie vergessen werde.

| Prüfer | | |
|--------|----|----|
| 1. | 2. | 3. |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |

| | | | |
|------------------------|--|--|--|
| Punkte (max. 5) | | | |
|------------------------|--|--|--|

Teil 4 (5 Punkte)

Ergänzen Sie den folgenden Lückentext. Verwenden Sie die angegebenen Verben in der richtigen Form. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Gerettet

In Ostfrankreich sind sechs Forscher nach drei Tagen aus einer überfluteten Grotte gerettet worden (retten). Die Experten _____ (66) seit Sonntag in der Höhle von Biefs Boussets im Jura fest (sitzen). Zwei von ihnen _____ (67) am Dienstagnachmittag 15 Kilometer von der Einstiegsstelle an der Schweizer Grenze einen Ausgang (finden). Die vier übrigen Forscher konnten in der Nacht zum Mittwoch mit Hilfe von Bergungskräften aus dem Stollen klettern. Die Gruppe _____ (68) am Samstag trotz Regenwarnung in das kilometerlange Labyrinth der Grotte _____ (68), um es zu erforschen (hinabsteigen). Am Sonntag wollte sie ihre Expedition abschließen, aber vor dem Höhlenausgang _____ (69) sich ein Wasserbecken _____ (69) (bilden). Am Dienstagmorgen _____ (70) es Bergungskräften _____ (70), durch den Siphon zu tauchen und Kontakt mit den Wissenschaftlern aufzunehmen (gelingen). Die Experten hatten Decken und Nahrungsmittel für eine Woche bei sich.

| Prüfer | | |
|--------|----|----|
| 1. | 2. | 3. |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |
| — | — | — |

| | | | |
|------------------------|--|--|--|
| Punkte (max. 5) | | | |
|------------------------|--|--|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| STRUKTUREN/WORTSCHATZ – Punkte (max. 20) | | | |
|---|--|--|--|

IV. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Zeit: 90 Minuten. 30 Punkte.

Sie müssen **zwei Aufgaben** erfüllen: einen **halbformellen Brief** (Teil 1) **und** einen **Aufsatz** (Teil 2) schreiben.

Teil 1 (10 Punkte)

Halbformeller Brief

Sie möchten nach dem Schulabschluss in Deutschland arbeiten oder studieren, deshalb wollen Sie einen Sprachkurs besuchen. Goethe-Institute bieten verschiedene Sprachkurse an. Schreiben Sie an das Goethe-Institut einen Brief, in dem Sie sich als **Vardaitė Pavardaitė/Vardaitis Pavardaitis** vorstellen und zu jedem der inhaltlichen Punkte entsprechende Fragen stellen oder eigene Wünsche äußern. Die Anschriften des Absenders und des Adressaten brauchen Sie nicht zu schreiben.

Goethe-Institut Deutsch lernen in Deutschland - Deutschkurse - Kinder- und Jugendkurse

<http://www.goethe.de/ins/de/spr/kuj/deindex.htm>

Deutsch lernen - Spaß haben



Spielend Deutsch lernen

Spannende Ferien voller Sport, Kreativität und Freizeitaktivitäten verbringen

Freundschaften schließen mit Menschen aus aller Welt

Ein fremdes Land kennen lernen

Spezialprogramm:

- ▶ Deutsch plus Fußball - Kurs mit professionellen Trainerstunden
- ▶ Deutsch plus Wintersport - Ski und Snowboard in Grainau
- ▶ Deutsch plus Musik - gemeinsam Musizieren in München und auf Schloss Hallenburg

© Goethe-Institut

Inhalt des Briefes

1. Grund des Schreibens
2. Unterricht
3. Unterkunft
4. Preis

Beachten Sie beim Schreiben folgende Hinweise:

- Vergessen Sie nicht die Anrede, das Datum und die Unterschrift!
- Die Abschnitte und die Sätze sollen einen logischen Gedankengang bilden.
- Schreiben Sie etwa **80 – 100** Wörter.

Für Notizen (juodraštis)

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying most of the page. It is intended for the student to write their notes in German during the exam.

Teil 2 (20 Punkte)

Schreiben Sie **einen Aufsatz**. Wählen Sie **eine** der folgenden Varianten: A **oder** B!

Variante A

Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema „**Meine Chancen in Europa**“. Beantworten Sie im Aufsatz die Frage: „**Was bedeutet Europa für mich?**“ Erörtern Sie dabei folgende inhaltliche Punkte:

- **Erwartungen**
- **Möglichkeiten (Studium, Arbeit)**
- **Freuden und Ängste (Vorteile und Nachteile)**
- **Fremdsprachen**
- **Persönlicher Beitrag**

Variante B

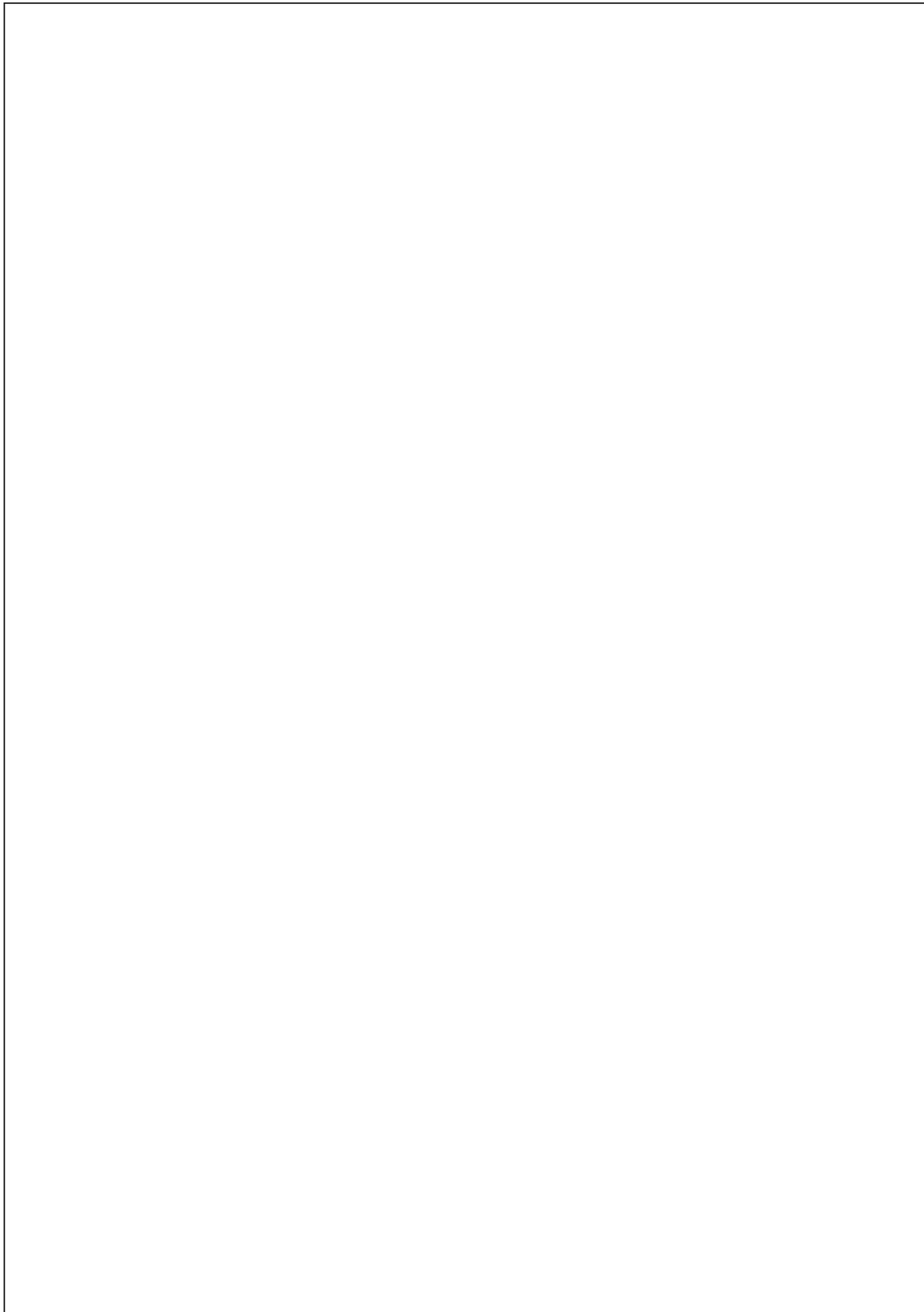
Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema „**Wir sind jung. Wer sind wir?**“. Erörtern Sie dabei folgende inhaltliche Punkte:

- **Typische Eigenschaften (Charakter, Interessen)**
- **Alltagsprobleme (Anderssein, Familien-und Schulprobleme)**
- **Vorlieben und Neigungen**
- **Erholungsmöglichkeiten**
- **Ist es leicht, jung zu sein?**

Beachten Sie beim Schreiben folgende Hinweise:

- *Beginnen Sie mit einer Einleitung!*
- *Der Gedankengang muss logisch und einheitlich sein!*
- *Fassen Sie zum Schluss Ihre Meinung kurz zusammen!*
- *Führen Sie zu jedem Punkt mindestens 2-3 Argumente/Beispiele an und begründen Sie Ihre Meinung!*
- *Schreiben Sie **180-200** Wörter!*

Für Notizen (juodraštis)



Für die Aufgabe (švarraštis)

[TUŠČIAS PUSLAPIS]

ČIA RAŠO VERTINTOJAI

| | Maksimalus taškų skaičius | I vertintojas | II vertintojas | III vertintojas |
|-------------------------|------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| KLAUSYMO TESTAS | 25 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| SKAITYMO TESTAS | 25 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| KALBOS VARTOJIMO TESTAS | 20 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| RAŠYMO TESTAS | 30 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| SUMA | 100 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

TAŠKŲ SKAIČIUS

Vertintojų pastabos